



Radeberg, 04.07.2023

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Stadtrat
Sitzungstag: Mittwoch, 28.06.2023
Sitzungszeit: 18:00 Uhr - 20:47 Uhr
Sitzungsort: 01454 Radeberg, Ratssaal, Markt 19
Vorsitzender : Frank Höhme

Anwesend sind:

Name	Fraktion	Funktion	Anmerkung
Mitglieder			
Detlev Dauphin	Fraktion Freie Wähler	Stadtrat	
Steffi Dauphin	Fraktion Freie Wähler	Stadträtin	
Matthias Hänsel	Fraktion CDU	Stadtrat	
Dirk Hantschmann	Fraktion Wir für Radeberg	Stadtrat	
Dr. Ulrich Hensel	Fraktion Grüne/SPD	Stadtrat	
Andreas Känner	Fraktion CDU	Stadtrat	
Jürgen Kindermann	Fraktion AfD	Stadtrat	
Ronny König	Fraktion Wir für Radeberg	Stadtrat	
Gabor Kühnapfel	Fraktion Wir für Radeberg	Stadtrat	
Dr. Karl-Wilhelm Leege	Fraktion Freie Wähler	Stadtrat	
Toralf Otto	Fraktion AfD	Stadtrat	
Ingrid Petzold	Fraktion CDU	Stadträtin	
Birgit Ranft	Fraktion Grüne/SPD	Stadträtin	
Jens Richter	Fraktion AfD	Stadtrat	
Lutz Schöffl	Fraktion Wir für Radeberg	Stadtrat	
Frank Schörnig	Fraktion Wir für Radeberg	Stadtrat	

Holger Wedemeyer	Fraktion CDU	Stadtrat	
Frank-Peter Wieth	Fraktion CDU	Stadtrat	
Verwaltung			
Frank Höhme	parteilos	Oberbürgermeister	
Manuela Bräunig		Leiterin EB Abwasserentsorgung	
Jeannette Förster		Kämmerin	
Elisa George		Protokollführerin	
Ines Haufe-Grätsch		Hauptamtsleiterin	
Katja Nötzoldt		Leiterin Stadtwirtschaftshof	
Uta Schellhorn		Bauamtsleiterin	
Mandy Thümer		Ordnungsamtsleiterin	
Michael Weber		Leiter Büro des Oberbürgermeisters	

Es fehlen:

Mitglieder			
Prof. Dr. Andreas Hänsel	Fraktion CDU	Stadtrat	entschuldigt - privat
Uwe Kirchner	Fraktion AfD	Stadtrat	entschuldigt - privat
Thomas Lück	Fraktion CDU	Stadtrat	entschuldigt - privat
Dipl. Ing. Knut Mulansky	Fraktion Wir für Radeberg	Stadtrat	unentschuldigt
Roswitha Ohl	Fraktion Grüne/SPD	Stadträtin	entschuldigt - privat
Roland Schmidt	Fraktion Freie Wähler	Stadtrat	entschuldigt - privat

Herr Höhme weist die Stadträte daraufhin, dass Ladungsmängel als geheilt gelten, wenn Mängel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend gemacht werden.

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Vorstellung der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASS-Komm) in Vorbereitung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Radeberg, dem Landespräventionsrat Sachsen und der Polizeidirektion Görlitz
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Stadträte / Informationen
- 5 Niederschrift zur letzten Sitzung des Stadtrates
- 6 **SR024-2023**
Fördergebiet "Grünes Band" Radeberg - Einzelmaßnahme:
Gestaltung Aktivpark Hofgrund
- 7 **SR039-2023**
Entscheidung über die Aufrechterhaltung der Widmungsverfügung des beschränkt öffentlichen Weges zum Förster-Ehrenhain in Ullersdorf (Abwägung des eingegangenen Widerspruchs)
- 8 **SR041-2023**
Vergabe von Bauleistungen zur Inlinersanierung MW-Kanal Pulsnitzer Straße von Eschenweg bis Käsebach
- 9 **SR042-2023**
Vergabe Bauleistungen zur Ertüchtigung MW-Kanal Pulsnitzer Straße von Langbeinstraße bis Käsebach
- 10 Verschiedenes

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Höhme begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest (von 24 Stadträten sind 14 anwesend).

TOP 2 :

Vorstellung der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) in Vorbereitung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Radeberg, dem Landespräventionsrat Sachsen und der Polizeidirektion Görlitz

Herr Tuschling von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Sachsen stellte das Thema Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) vor. Zur nächsten Sitzung des Stadtrates soll eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Radeberg, dem Landespräventionsrat Sachsen und der Polizeidirektion Görlitz vorbereitet werden.

Herr König nimmt um 18:04 Uhr an der Sitzung teil (15 Stadträte anwesend).
Herr Otto nimmt um 18:07 Uhr an der Sitzung teil (16 Stadträte anwesend).
Herr Hänsel nimmt um 18:08 Uhr an der Sitzung teil (17 Stadträte anwesend).
Herr Känner nimmt um 18:11 Uhr an der Sitzung teil (18 Stadträte anwesend).

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen und Informationen, welche ins Protokoll aufgenommen werden sollten, aus den Reihen der Einwohner vor.

**TOP 4 :
Anfragen der Stadträte / Informationen**

Frau Dauphin merkt an, dass die studentische Arbeit zum Thema sichere Schulwege in Großenberkmannsdorf abgeschlossen ist. Sie fragt, wann die Arbeit seitens der Verwaltung analysiert wird und wann mit Ergebnissen dazu gerechnet werden kann. Herr Höhme erläutert dazu, dass noch kein genauer Termin genannt werden kann.

Herr Wieth verlässt um 18:41 Uhr die Sitzung (17 Stadträte anwesend).

Es liegen keine weiteren zum Protokoll gemeldeten Anfragen und Informationen vor.

**TOP 5 :
Niederschrift zur letzten Sitzung des Stadtrates**

Herr Wieth nimmt um 18:48 Uhr wieder an der Sitzung teil (18 Stadträte anwesend).

Die Niederschrift aus der Sitzung des Stadtrates vom 31.05.2023 wird gebilligt.

**TOP 6 : SR024-2023
Fördergebiet "Grünes Band" Radeberg - Einzelmaßnahme: Gestaltung Aktivpark Hofgrund**

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Einzelmaßnahme: Gestaltung Aktivpark Hofgrund – Baubeschluss - im Fördergebiet „Grünes Band“.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung, Ausschreibung und Bauausführung umzusetzen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7 : SR039-2023

Entscheidung über die Aufrechterhaltung der Widmungsverfügung des beschränkt öffentlichen Weges zum Förster-Ehrenhain in Ullersdorf (Abwägung des eingegangenen Widerspruchs)

Herr Höhme weist auf die redaktionelle Änderung im Widerspruchsbescheid auf Seite 13 Abschnitt IV. hin: „Die Festlegung der Widerspruchsgebühr beruht auf ~~§ 8~~-Nr. 8 ...“.

Der Stadtrat entscheidet:

1. Der Widerspruch wird zurückgewiesen.
2. Es wird der als Anlage 9 beigefügte Widerspruchsbescheid erlassen.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 : SR041-2023

Vergabe von Bauleistungen zur Inlinersanierung MW-Kanal Pulsnitzer Straße von Eschenweg bis Käsebach

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Inlinersanierung des Mischwasserkanals in der Pulsnitzer Straße im Bereich zwischen Eschenweg und Käsebach (von Schacht 112264 bis Schacht 110090) an die Firma Swietelsky-Faber GmbH aus Schkeuditz zum Angebotspreis von 253.654,51 € inklusive Mehrwertsteuer. Die Deckung erfolgt aus Mittel des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Radeberg.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9 : SR042-2023

Vergabe Bauleistungen zur Ertüchtigung MW-Kanal Pulsnitzer Straße von Langbeinstraße bis Käsebach

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Pulsnitzer Straße S 95, von Schacht 113810 bis 113801 und die Erneuerung der Fahrbahn von der Einmündung Oberstraße bis zum Schacht 113801 an die Fa. HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG aus Wachau zum Preis von 327.348,37 € inklusive Mehrwertsteuer. Die Deckung erfolgt aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung für die Erneuerung des Mischwasserkanals und aus Mitteln des Freistaates für die Erneuerung der Fahrbahn.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 10 :
Verschiedenes**

Frau Dauphin fragt an, wann die geplante Straßenbegradigung an der Grundschule in Großberkmannsdorf ausgeführt wird. Frau Schellhorn führt aus, dass im Jahr 2022 nach erfolgter Ausschreibung festgestellt wurde, dass die geplanten 105.000 € für die Gesamtmaßnahme nicht ausreichen. Aus diesem Grund wurde in den Sommerferien 2022 nur die Einrichtung des Fußgängerüberweges als 1. Bauabschnitt ausgeführt. In der AG Sichere Schulwege sollte im Anschluss die Wirkung der Maßnahme ausgewertet und über die Notwendigkeit des gesamten Straßenumbaus beraten werden. Dazu steht das Ergebnis noch aus. In den kommenden Ferien soll das Gelände rot/weiß gestrichen werden.

Herr Dr. Leege berichtet, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) einen Fußgängerüberweg an der Kreuzung Radeberger Straße / Ullersdorfer Straße abgelehnt hat. Nun möchte er gern einen alternativen Standort mitgeteilt bekommen und wartet auf Antwort vom LASUV.

Es liegen keine weiteren zum Protokoll gemeldeten Anfragen und Informationen vor.

Frank Höhme
Oberbürgermeister

Detlev Dauphin
1. Stellv. des Oberbürgermeisters

Matthias Hänsel
2. Stellv. des Oberbürgermeisters

Elisa George
Protokollführerin